



Spenden-Aufruf

Kinder aus der Ukraine im Freilichtmuseum Lindlar 2018

Liebe Museumsfreunde und Museumsfreundinnen,

das LVR-Freilichtmuseum Lindlar und der Museumsförderverein stehen seit Jahren in freundschaftlichem Austausch mit Menschen und Kultureinrichtungen in der Ukraine. So hat das Museums jüngst einen Kooperationsvertrag mit dem Freilichtmuseum in der westukrainischen Metropole Lviv (ehemals Lemberg) geschlossen und der Förderverein zeigt anlässlich seines 30-jährigen Jubiläums seit 31. August 2018 in der Zehntscheune Hof zum Eigen die Sonderausstellung „Begegnung mit Zavadiv“ von der Fotografin Solomia Kratsylo aus Lviv. Ganz besonders am Herzen liegt uns der Kinder-Kultur-Austausch mit der Ukraine, den wir in der Weihnachtszeit 2016 begonnen haben und nun vom 19. bis 28. November 2018 gerne fortsetzen möchten.

Weihnachten 2016 war auf Einladung des Museumsfördervereins erstmals eine Kinder- und Jugendgruppe aus dem osteuropäischen Land zu Gast in der Museumsherberge und konnte bei uns im Bergischen ein paar sorgenfreie und erholsame Tage verbringen, fernab der bedrückenden Auswirkungen des Krieges gegen die russischen Separatisten an der Ostgrenze des Landes. Ein Ende der Kampfhandlungen, in denen die Ukraine ihre Souveränität und Unantastbarkeit als eigenständiger Staat in Europa verteidigt, ist nicht in Sicht. Auch in Lviv und seiner ländlichen Umgebung wie in Zavadiv sind die Auswirkungen des Krieges präsent: Gedenkstätten in öffentlichen Gebäuden und Kirchen

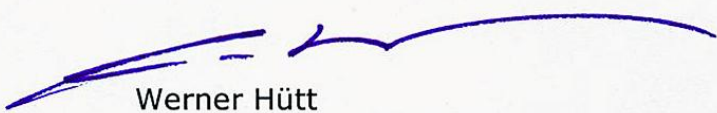
und Mahnmale auf den Friedhöfen erinnern an die große Zahl der Getöteten, deren Familien oft Not leiden. Hinzu kommt die generell schwierige wirtschaftliche Situation der Menschen in der Ukraine.

Mit unserem diesjährigen Kinder-Kultur-Austausch für insgesamt 32 Kinder im Alter von 10 bis 16 Jahre und ihre 6 ehrenamtlichen erwachsenen Betreuerinnen und Betreuer (darunter zwei Dolmetscherinnen) möchten wir dazu beitragen, alle Beteiligten im Sinne der Agenda 2030 - der Basis unserer Museumsarbeit - zu sensibilisieren für gesellschaftliche Teilhabe, nachhaltiges Handeln und interkulturellen Austausch.

Für die Kinder und Jugendlichen, die diesmal aus Lviv und Zavadiv mit dem Reisebus zu uns kommen, ist es der erste Besuch in Deutschland, oft die erste Auslandsreise überhaupt, und die Vorfreude ist sehr groß. Finanzierbar ist der Aufenthalt in unserer Museumsherberge und das Workshop-Programm ausschließlich auf Spendenbasis an unseren gemeinnützigen Museumsförderverein.

Deshalb möchten wir Sie allerherzlichst um einen Spendenbeitrag unter dem Verwendungszweck **„Spende für Kinder aus der Ukraine 2018“** auf das Fördervereins-Konto bei der Volksbank Wipperfürth-Lindlar (**IBAN: DE79 3706 9840 0110 2250 16**) bitten. Der Museumsförderverein ist gemeinnützig und Geldspenden sind steuerlich abzugsfähig.

Wir freuen uns sehr auf Ihre Unterstützung und verbleiben mit bestem Dank und herzlichen Grüßen



Werner Hütt
Geschäftsführer des Museumsfördervereins



Michael Kamp
Museumsleiter

Für weitere Informationen steht Ihnen gerne Michael Kamp zur Verfügung unter michael.kamp@lvr.de oder Tel. 0 22 61 / 90 10-0